

DER MONAT

EVANGELISCH IN UND UM INGOLSTADT

DEZEMBER 2021 / JANUAR 2022

**THEMA: GESCHENKT. WAS
MEIN LEBEN REICH MACHT**

Seiten 3 und 4

**VERANSTALTUNGEN
ZUR ADVENTSZEIT**

Seite 7

**AUSBLICK INS
NEUE JAHR**

Seite 12

**ORGELMUSIK BEIM
GIPFELTREFFEN**

Seite 15

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekane Gabriele und Thomas Schwarz

GESCHENKT. Dieses Wort kann die unterschiedlichsten Assoziationen in uns auslösen. Auf jeden Fall verwenden wir es für etwas, für das wir nichts dazu getan haben. Eine Sache, eine Situation, vielleicht sogar ein Mensch sind uns zugefallen, ohne dass wir etwas dafür geleistet oder bezahlt hätten; und manchmal sogar, ohne dass wir es erwartet hätten.

Geschenke kommen manchmal ganz unscheinbar daher. Und vielleicht geschieht es auch deshalb so leicht, dass wir es übersehen, wenn sie uns **GESCHENKT** werden. In dieser Ausgabe haben verschiedene Menschen darüber nachgedacht, was ihr Leben bereichert, welche Geschenke ihnen Freude machen. Es soll Sie dazu anregen, darüber nachzudenken, wo die Geschenke Ihres Lebens zu finden sind. Das mögen schöne Dinge sein, die Ihr Herz erfreuen, Begegnungen mit Menschen, die Ihnen guttun oder Erfahrungen, die Ihr Leben bereichert haben.

GESCHENKT wird uns jedes Jahr neu die Weihnachtszeit, in der eine ganz andere Atmosphäre herrscht als in der restlichen Zeit des Jahres. Sie ist eine Zeit, in der wir unseren Alltagstrott verlassen und die Augen aufmachen können für die kleinen und großen Freuden, die das Leben für uns bereit hält, in der wir uns beschenken lassen und schenken dürfen.

Denn das ist ja auch der Ausgangspunkt dieses Festes, das die Christenheit seit mehr als 2000 Jahren feiert: Gott hat den Menschen in einem kleinen Kind seine Nähe

GESCHENKT.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und ein behütetes neues Jahr

wünschen Ihre Dekane
Gabriele und Thomas Schwarz

INGOLSTÄDTER KRIPPENWEG

AM 27.11.2021 wird um 16 Uhr feierlich in der Moritzkirche der diesjährige Ingolstädter Krippenweg eröffnet. Daran werden sich auch wieder evangelische Kirchengemeinden in den Ortsteilen beteiligen: Die Krippe in der **Matthäuskirche** kann ab Sonntag, 29. November, bis Donnerstag, 7. Januar, täglich von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. Die **Pauluskirche** ist in der Zeit für den Krippenweg von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Auch in der **Lukaskirche** kann man täglich von 12 bis 16 Uhr die Weihnachtskrippe besichtigen. In **Friedrichshofen** wird die Krippe ab dem 1. Advent im beleuchteten Fenster der Thomaskirche aufgebaut und ist also immer zu besichtigen. Die **Markuskirche** stellt ebenfalls eine Weihnachtskrippe aus, die ab dem 1. Advent Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr bewundert werden kann.



WAS MEIN LEBEN REICH MACHT...

WENN ICH so einen Satz lese, brauche ich nicht lange nachzudenken, um zu antworten: mein Glaube und die damit verbundene Zusage von Gottes Liebe.

Denn das gibt mir die Möglichkeit, alles aus einer besonderen, dankbaren Perspektive zu sehen und dementsprechend zu leben.

Ich habe die Gewissheit, dass Gott mich trägt, egal was passiert; dass er mich liebt, so wie ich bin, mit allen meinen Macken und Grenzen. Und diese Gewissheit gibt mir die Kraft, das Beste aus meinem Leben zu machen, weil mir so viel geschenkt ist. Alles, was ich tue, geschieht aus Dankbarkeit.

So kann ich entspannt leben. Ich brauche nichts zu beweisen. Weder, dass meine Kinder besser als die Kinder der anderen sind, noch, dass ich erfolgreicher in der Partnerschaft oder im Beruf bin.

Das gibt mir die Gelassenheit, nicht neidisch auf andere zu sein. Ich freue mich, wenn auch das Leben der anderen gelingt, auch wenn sie nach den gängigen Mustern erfolgreicher sind. Jede und jeder von uns lebt nach den eigenen Gaben und Vorstellungen. Und ich bin traurig, wenn andere Schwierigkeiten dabei haben, die Herausforderungen des Lebens zu meistern.

Gerade in diesen Monaten der Einschränkungen haben wir erlebt, wie wichtig es ist, sich geliebt und getragen zu fühlen. Deshalb haben wir für unseren Konfi-Kurs 2021/22 als Leitmotiv das Hohelied der Liebe aus dem 1. Korintherbrief (Kap. 13) ausgesucht. Die Verse, die die Konfis besonders betonen, sind diese:

¹Wenn ich die Sprachen aller Menschen spreche und sogar die Sprache der Engel, aber ich habe keine Liebe – dann bin ich doch nur ein dröhnender Gong oder eine lärmende Trommel.

⁴Die Liebe ist geduldig und gütig. Die Liebe eifert nicht für den eigenen Standpunkt, sie prahlt nicht und spielt sich nicht auf.

⁶Sie ist nicht schadenfroh, wenn anderen Unrecht geschieht, sondern freut sich mit, wenn jemand das Rechte tut.

Ich finde es toll, dass Jugendliche schon spüren – trotz all dem Druck, der auf sie ausgeübt wird – dass die Liebe unser Leben wertvoll macht. Die Liebe, die wir von Gott bekommen und weitergeben können.

Eliana Briante

WUNSCHZETTEL

* _____

* _____

* _____

* _____

* _____

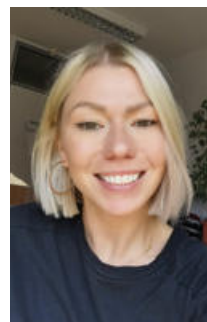
* _____

* _____



DEBORA KOFFI:

„Was mein Leben reicher macht? Für mich sind es meine Familie, meine Freunde und mein Glauben, welche mir das Gefühl geben, dass mein Leben wertvoll und reich an Liebe, Akzeptanz und Fülle ist. Mein Glauben stärkt mich und gibt mir die Kraft und den Sinn am Leben. Und zu wissen, dass ich den Herren als Vater habe und er meine engste Bezugsperson ist, ist das wertvollste, was ich jemals im Leben haben könnte.“



KARLA BELOVARI:

„Was mein Leben reicher macht, ist die Musik. Und das merke ich spätestens jeden Donnerstagabend, wenn ich zur Gospelchorprobe komme – manchmal ist man nach der gesamten Woche mit all ihren Sorgen und Gedanken ziemlich müde und lustlos, aber nach der Chorprobe und dem gemeinsamen Singen für Jesus werde ich so von Freude, Hoffnung und Kraft erfüllt, dass ich gar nicht anders kann, als lächelnd nach Hause zu fahren.“

GESCHENKE

ICH ERINNERE mich noch gut an Weihnachten bei meinen Großeltern: Meine Onkel, Tanten, meine Cousins und Cousinen – wir waren so viele, dass in zwei Schichten zu Mittag gegessen werden musste. Und jeder schenkte jedem etwas. Der Boden war voller Geschenkpapier.



BRIGITTE PALUSCHIK:

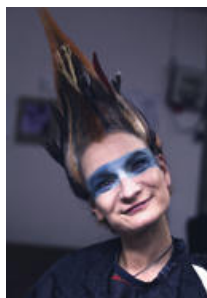
„Am Morgen ist es mir wichtig mir Zeit zu nehmen für die Fußreflexzonenmassage und die Übungen der 5 Tibeter. Anschließend mein Frühstück mit Blick auf den Baum. Eine besondere Freundschaft ist mir wichtig. Karla und ich kennen uns schon über 70 Jahre. Sie wohnt in Friesland und ich hier in Bayern.“

Meine Eltern schenkten meiner Oma ein Likörgläser-Set. Und nach einigen Jahren bekamen wir das gleiche Set originalverpackt wieder zurück. Meine Oma hatte schlichtweg im Geschenke-Wirrwarr vergessen, von wem sie die Gläser hatte. War es dieser Anlass oder etwas anderes, auf jeden Fall wurde beschlossen, dass wir uns in der Runde nichts mehr schenken. Darüber waren alle Erwachsenen sehr froh. Sie mussten nun nichts mehr hektisch besorgen oder sich überlegen, wo die Gaben zu Hause verstaut werden können.

Doch das Feiern blieb. Es wurde sich weiter getroffen, geredet, gespielt und gegessen an Weihnachten.

Viele Geschenke kann man nicht kaufen: Zeit. Zuneigung. Miteinander lachen. Für sehr viele Menschen sind die Geschenke an Weihnachten nicht das Wichtigste. Für sie ist es das Wertvollste, mit den Enkeln zu spielen oder einen Spaziergang mit der Familie zu unternehmen. Eine Kerze anzuzünden und den Duft von Tannennadeln und Plätzchen einzuatmen. Manche schenken sich nichts an Weihnachten. Zumindest nichts, das Geld kostet. Aber dafür Zeit und Liebe, Gemeinschaft oder ein Lächeln.

Anja Raidel



OLIVIA WENDT:

„Ich fühl mich beschenkt damit, ein Talent bekommen zu haben. Dass ich dieses auch noch zum Beruf machen darf, es in unserer Gemeinde gebraucht und wertgeschätzt wird, ist das beste Geschenk.“



FRIEDRICH BAUER:

„Es macht mich glücklich, wenn ich mit meiner Familie zusammen sein kann und ich höre, wie meine Kinder lachen. Außerdem macht es mich glücklich, wenn ich früh, wenn die Sonne an einem klaren frostigen Tag aufgeht, eine Tasse Kaffee in meinem kleinen Garten genießen kann und die bereifte Natur dort betrachte.“

GOTTESDIENSTE

FAMILIENGOTTESDIENST AM ERSTEN ADVENT

FRIEDRICHSHOFEN. Die Kirchengemeinde Friedrichshofen lädt am 1. Advent um 10 Uhr ganz besonders Familien mit Kindern in den Gottesdienst ein. Wir hören und denken nach, wie sich das Warten auf Weihnachten nicht nur aushalten, sondern gut gestalten lässt. Dabei begleitet uns die Geschichte von Maria, die Besuch von einem Engel bekommt. Zusammen mit der Orgel singen wir beliebte Adventslieder.

GOTTESDIENST MIT REGIONAL- BISCHOF KLAUS STIEGLER

ST. MATTHÄUS. Die Feierlichkeiten zum Kirchenjubiläum „175 Jahre Matthäuskirche“ gehen weiter. Am Sonntag, den 28. November, 1. Advent ist Herr Regionalbischof Klaus Stiegler in St. Matthäus zu Gast. Im Gottesdienst um 10 Uhr wird er die Festpredigt halten. Der Posaunenchor St. Matthäus-Mennoniten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels gestaltet die Musik. Im Anschluss sind alle zum Empfang in den 1. Stock des Gemeindehauses eingeladen. Gottesdienst und Empfang folgen der 3G-Regel.

JUGENDABENDGOTTESDIENST

BRUNNENREUTH. Am 2. Advent veranstaltet die Jugend Brunnenreuth einen Abendgottesdienst in der Martinskirche in Spitalhof. Alle Jugendlichen und Junggebliebenen aus dem Dekanat, die Lust auf einen jugendgemäßen Gottesdienst haben, sind herzlich eingeladen am 5.12. um 18 Uhr mit uns gemeinsam zu feiern. Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem Team aus dem Jugendausschuss und der Jugendband, für gute Inhalte

und Musik ist also gesorgt. Infos zum Thema findet ihr demnächst auf unserem Instagram: @jugend_brunnenreuth und auf der Homepage: www.brunnenreuth.de

MATTHÄUS UM ELF IM DEZEMBER

ST. MATTHÄUS. Zur Ruhe kommen, zuhören, nachdenken – der Gottesdienst aus der Reihe „Matthäus um Elf“ lädt am 12. Dezember (weiterhin pandemiebedingt um 10 und 18 Uhr) in die Matthäuskirche ein, mit Stubenmusik vom Trio Reisner-Zäch und guten Gedanken in die letzten Tage vor Weihnachten zu gehen.

FRIEDENSLICHT

BRUNNENREUTH. Die Pfadfinder des VCP Stamm Martin von Tours holen auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht, das aus Betlehem gebracht wurde, zu uns nach Brunnenreuth. Am 19. Dezember findet um 17 Uhr im Gemeindegarten eine besinnliche Aussendungsfeier mit Liedern, Feuerschalen und Heißgetränken statt, bei der man sich das Friedenslicht für zuhause mitnehmen kann. Dazu können Sie gerne eigene Kerzen oder Laterne mitbringen oder gegen eine Spende bereitgestellte Kerzen mitnehmen. Ab dem 4. Advent bis Epiphania steht das Friedenslicht dann auch in einer Laterne

zugänglich in der Martinskirche in Spitalhof. Dort können Sie jederzeit vorbeikommen und sich das Licht abholen, auch hier gibt es Kerzen gegen eine Spende zum Mitnehmen.

WALDWEIHNACHT FÜR KINDER

BRUNNENREUTH. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, veranstalten das KiGo- und Mini-Team der Gemeinde Brunnenreuth auch dieses Jahr an Heilig Abend eine etwas andere Waldweihnacht. Statt eines großen Familiengottesdienstes, gibt es wieder die Möglichkeit, als Familiengruppe bei einem Spaziergang durch den Zucheringer Wald gemeinsam die Weihnachtsgeschichte zu erleben. Es wird in der Familie zusammen gelesen, gesungen, gebastelt und zum Abschluss gibt es ein Gebet und einen Segen von den Mitarbeiter:innen mit auf den Heimweg. Der Waldweg ist am 24.12. von 10 bis 13 Uhr von einem Team begleitet, die Bilder und Geschichten bleiben jedoch über Weihnachten hinaus im Wald hängen und können später noch selbstständig besucht werden.

Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen und einer Anmeldung gibt es bald auf der Homepage der Gemeinde: www.brunnenreuth.de

BITTE BEACHTEN SIE

Dieser Ausgabe liegt ein Adventsflyer bei, dem Sie weitere Termine in der Advents- und Weihnachtszeit entnehmen können.





Posaunenchor St. Markus

MUSIK

ADVENTSKONZERT DES POSAUNENCHORS

FRIEDRICHSHOFEN. Am 1. Advent um 17 Uhr lädt der Posaunenchor Friedrichshofen zum traditionellen Adventskonzert in die Thomaskirche ein. Adventliche Weisen und stimmungsvolle Musik werden die Zuhörer*innen in die Vorbereitungszeit auf Weihnachten hineinbegleiten. Für dieses Konzert gibt es 100 kostenlose Eintrittskarten, die im Pfarramt abgeholt oder bestellt werden können (pfarramt.friedrichshofen@elkb.de oder 0841-81799). Um Spenden für die Kirchengemeinde wird gebeten.

KONZERT DER MUSIKSCHULE

ST. MATTHÄUS. Am Samstag, 11.12.2021 veranstaltet die Musikschule Ingolstadt um 17 Uhr ihr traditionelles Weihnachtskonzert in der St. Matthäuskirche. Es erklingt Musik aus verschiedenen Epochen und mit diversen Ausführenden. Der Eintritt ist frei.

ADVENTSKONZERT GOSPELCHOR

FRIEDRICHSHOFEN. Am 3. Advent um 17 Uhr lädt der Gospel-Sunshine-Chor aus Friedrichshofen zu einem Adventskonzert in die Thomaskirche ein. Mit

modernen und traditionellen Gospels und Liedern wird die frohe Botschaft von der Ankunft Jesu in unserer Welt verkündigt. Für dieses Konzert gibt es 100 kostenlose Eintrittskarten, die im Pfarramt abgeholt oder bestellt werden können (pfarramt.friedrichshofen@elkb.de oder 0841-81799). Um Spenden für die Kirchengemeinde wird gebeten.

KONZERT POSAUNENCHOR

ST. MARKUS. Dieses Jahr gibt der Posaunenchor St. Markus unter der Leitung von Benedikt Schäfer wieder sein traditionelles Advents- und Weihnachtskonzert in der Markuskirche an der Münchener Straße in Ingolstadt. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit besinnlicher und festlicher Bläsermusik, umrahmt von Lesungen, Gemeindegesang und Orgelmusik auf die weihnachtliche Zeit einstimmen zu lassen. Das Konzert beginnt am Sonntag den 12.12.2021 (3. Advent) um 17 Uhr in der St. Markuskirche, Münchener Straße 36 a. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie und Freunde.

ADVENTSKONZERT MIT SING TO THE LORD

ST. MARKUS. Die Gruppe „Sing to the Lord“ (STTL) lädt am 4. Advent, 19.12. um

17 Uhr zu einem kleinen Adventskonzert in die Markuskirche ein. Zu hören sind u.a. die sechsstimmige Motette: Machet die Tore weit, ein Magnificat und kleine Gospelsongs. Dazwischen hören Sie Texte, gelesen von Pfr. A. Conrad. Es wird eine Stunde zum Abschalten, Nachdenken, und Hoffnung schöpfen. Derzeit gilt bei solchen Veranstaltungen die sogenannte 3G+ Regel. Wir bitten die entsprechenden Nachweise mitzubringen.

BESONDERES ORGELKONZERT AM 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

ST. MATTHÄUS. Unter dem Motto „Von Nussknackern, Schlittenfahrten und Märchenopern“ spielt KMD Oliver Scheffels an der Gaston-Kern-Orgel in der Matthäuskirche am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2021 um 18 Uhr ein nicht alltägliches Orgelkonzert. In der festlich beleuchteten Kirche erklingen neben Bearbeitungen bekannter Weihnachtslieder wie „Jingle Bells“ oder „O du fröhliche“ Orgeltranskriptionen von Leroy Andersons „Sleigh ride“, Humperdincks „Abendsegen“ aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ sowie Tschairowskys „Nussknacker-Suite“. Der Eintritt ist frei. Es gilt die 3G-Regel.

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu kurzfristigen Änderungen oder Vorgaben bei Veranstaltungen kommen. Informationen finden sich hierzu auf den Webseiten der Veranstalter.

VERANSTALTUNGEN

WINTERKIRCHE FRIEDRICHSHOFEN

Mit einer neuen Gottesdienstreihe wendet sich das Team des „Etwas anderen Gottesdienstes“ aus Friedrichshofen besonders an Menschen, die bisher nicht so oft den Sonntagsgottesdienst besucht haben, aber Interesse haben an Besinnung und Begegnung mit Gott. Die „Winterkirche“ findet am Sonntag, 4. Dezember, und am Heilig-Drei-Königstag, 6. Januar, jeweils um 17 Uhr in der Thomaskirche statt. Bei Kerzenlicht und meditativer Musik soll Zeit sein zum Hören und Nachdenken über Gott und die Welt.

KLANGSCHALENKONZERT

ST. PAULUS. Am 5.12.2021 um 18 Uhr in St. Paulus. Frau Christine Habermann und die Klangschalenfreunde verzaubern uns in der hektischen Welt mit Klängen. Die obertonreichen Instrumente von Gongs, Klangschalen und mehr erwarten Sie. Dazu hören wir ausgewählte Texte für die Zeit.

ADVENTSFEST UND A CAPPELLA-KONZERT

ST. MATTHÄUS. Menschen stehen im Innenhof der Matthäuskirche. Für die Stimmung sorgen nicht nur die Lichterkugeln der Weihnachtsbeleuchtung über ihnen, sondern auch der Christbaum neben dem Eingang zum Gemeindehaus. Einheimische und Zugezogene, Muttersprachler und solche, die Deutsch als Fremdsprache sprechen, begegnen einander beim 2. Adventsfest in St. Matthäus. Es findet am Freitag, den 10. Dezember um 18.30 Uhr im Innenhof statt. Um 19.30 Uhr sind die Gäste dann zum Konzert in die Kirche eingeladen. Die A cappella-Gruppe B'n't aus Regensburg gibt ein stimmungsvolles Konzert mit Weihnachtsliedern aus aller Welt, zum Teil auch in eigenen Arrangements. Die Veranstaltung folgt der 3G-Regel.



THEMENWELT ADVENT IM KIRCHRAUM

Für die Adventszeit gibt es im Multimediaportal Kirchraum eine eigene Themenwelt: Backen und Basteln, Musik und Geschichten: Gerade für Eltern und deren Kinder die Gelegenheit, miteinander Zeit zu verbringen. Hierzu gibt es jede Menge Anregungen und Ideen. Zudem wird auch dieses Jahr ein täglicher Adventskalender angeboten, der bequem auf dem eigenen Smartphone landet. Das Vikarsehepaar Greder betreut diesen. Möglich machen es Messengerdienste wie Whatsapp und Threema. Rund um Weihnachten werden Gottesdienste und Musik veröffentlicht: Die Angebote werden stetig erweitert. Alle Informationen finden sich unter <https://www.kirchraum-ingolstadt.de/themen-seite-weihnachten>



GOTTESDIENSTE

GD Gottesdienst

🍷 mit Abendmahl

👨‍👩‍👧 Familiengottesdienst

👧 gleichzeitig Kindergottesdienst

☕ Kirchenkaffee

	ST. MATTHÄUS		ST. MARKUS		ST. LUKAS		FRIEDRICHSHOFEN	
	MATTHÄUSKIRCHE		MARKUS-KIRCHE	GEMEINDEHAUS AM ANGER	LUKAS-KIRCHE	ST. MICHAEL GROSSMEHRING	THOMASKIRCHE	
DEZEMBER 2021	2. ADVENT SO 05.	10:00 ☕ „Zwei Schafe und der helle Stern“ Hoffmann	18:00 Hoffmann	9:30 🍷 J. Conrad	11:00 J. Conrad	11:30 Stark	10:15 Stark	10:00 Scherle-Schobel
	3. ADVENT SO 12.	10:00 ☕ Matthäus um Elf G. Schwarz	18:00 ☕ Matthäus um Elf G. Schwarz	9:30 🍷 Konfi8 – Pflicht-GD Jacobasch	11:00 Jacobasch	10:15 Petermeier		10:00 Greder
	4. ADVENT SO 19.	10:00 ☕ zum Adventskalender „Der ANDERE Advent“ Maren Michaelis	18:00 ☕ zu Adventskalender „Der ANDERE Advent“ Maren Michaelis	9:30 🍷 A. Conrad	11:00 A. Conrad	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 EAG „Der andere Advent“ Hoffmann
	HEILIG ABEND FR 24.	15:00 🍷 Kinderweihnacht mit Krippenspiel, Hoffmann 17:00 🍷 mit Trompete und Orgel T. Schwarz	19:00 🍷 mit Trompete und Orgel, 3-G-Regel G. Schwarz 23:00 🍷 mit Posaunenchor, 3-G-Regel Martin Michaelis	17:00 🍷 mit Posaunenchor A. Conrad 19:00 🍷 A. Conrad		15:00 🍷 Stark 16:30 🍷 Stark 18:00 🍷 Stark (GDs evtl. 🍷)	16:00 🍷 Dr. Linn 17:00 🍷 Dr. Linn	16:00 🍷 Greder 18:00 🍷 mit Posaunenchor Scherle-Schobel
	1. FEIERTAG SA 25.	10:00 ☕ mit Buxtehude-Kantate „In dulci jubilo“ Hoffmann		9:30 🍷 Jacobasch	11:00 Jacobasch	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 Eckert
	2. FEIERTAG SO 26.	10:00 ☕ LiedGD Maren Michaelis		9:30 Herrgen	11:00 Herrgen	10:15 Stark		17:00 Waldweihnacht Gerolfing
	SILVESTER SO 31.	17:00 ☕ Altjahresabend mit Viola und Orgel G. Schwarz		17:00 ☕ Altjahresabend mit Posaunenchor, A. Conrad		18:15 Dr. Linn	17:00 Dr. Linn	17:30 Jahresabschluss mit Posaunenchor Scherle-Schobel
JANUAR 2022	NEUJAHR SA 01.	17:00 ☕ mit Sektempfang Martin Michaelis						
	SO 02.	10:00 ☕ SegnungsGD zum neuen Jahr Maren Michaelis		9:30 🍷 N.N.	11:00 N.N.	11:30 Stark	10:15 Stark	10:00 Scherle-Schobel
	FEIERTAG DO 06.	10:00 ☕ „Wie eine Kerze die Welt verändern will“ anschl. Plätzchenreste-Essen & Christbaum abschmücken, Hoffmann				10:15 Stark		17:00 Winterkirche Zeit mit Gott. Zeit für Dich.
	SO 09.	10:00 ☕ Hoffmann		9:30 Jacobasch	11:00 Jacobasch	10:15 Dr. Linn		10:00 Greder
	SO 16.	10:00 ☕ Matthäus um Elf T. Schwarz	18:00 ☕ Matthäus um Elf T. Schwarz	9:30 🍷 Petermeier	11:00 Petermeier	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 EAG zur Jahreslosung Scherle-Schobel
	SO 23.	10:00 ☕ Hoffmann	18:00 Hoffmann	9:30 🍷 Konfi8 – Pflicht-GD J. Conrad	11:00 J. Conrad	10:15 Stark		10:00 Scherle-Schobel
	SO 30.	10:00 ☕ Martin Michaelis	18:00 ☕ Der ANDERE Gottesdienst Martin Michaelis	9:30 A. Conrad 11:00 🍷 J. Conrad	11:00 A. Conrad	10:15 Dr. Linn		10:00 N.N.
SONDER-GOTTESDIENSTE	ABENDGOTTESDIENSTE SA 04.12. 17:00 Winterkirche, Friedrichshofen				WWW.KIRCHRAUM-INGOLSTADT.DE Gottesdienste, Andachten und Reportagen aus der Region finden Sie immer aktuell auf unserem Onlineportal.			
	GOTTESDIENSTE FÜR KLEINE KINDER UND IHRE ELTERN SO 28.11. 10:00 Fam-GD in der Thomaskirche, Scherle-Schobel SO 28.11. 11:00 Fam-GD in der Markuskirche, J. Conrad MO 13.12. 17:00 Mini-Gute-Nacht-Kirche, „Einen Engel, Gott, den brauch ich!“ Matthäuskirche							

BITTE BEACHTEN SIE: Weitere Informationen aus den Ingolstädter Kirchengemeinden finden Sie auf den entsprechenden Homepages der Gemeinden:

ST. JOHANNES		ST. PAULUS		BRUNNENREUTH		
JOHANNES-KIRCHE	JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN	PAULUS-KIRCHE	DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE KÖSCHING	MARTINSKIRCHE INGOLSTADT-SPITALHOF	DREIENIGKEITS-KIRCHE BAAR-EBENHAUSEN	
10:00 (Y, wenn Inzidenz unter 100) GD für Groß und Klein Briante mit Team		9:30 Raidel	11:00 MiniGD Binder & Team	9:30 K. Kuhn 18:00 Jugend-AbendGD Bittner/TEAM	11:00 K. Kuhn	2. ADVENT SO 05.
10:00 Dorothea Greder		9:30 Bukovics	11:00 Bukovics	9:30 A. Kuhn	11:00 A. Kuhn	3. ADVENT SO 12.
10:00 Sebald	17:00 Waldweihnacht am Högnerhäusl für Groß und Klein gestaltet von den Konfirmanden mit Posaunenchor Dorothea Greder	9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich	9:30 Baierl 17:00 Andacht zum Friedenslicht Bittner/TEAM	11:00 Baierl	4. ADVENT SO 19.
15:00 GD für Groß und Klein, Potengowski 17:00 GD für Groß und Klein mit Krippenspiel Dorothea Greder 22:00 (Y, wenn Inzidenz unter 100) Sebald	16:00 GD für Groß und Klein neben der Jakobuskirche, Briante 17:00 GD für Groß und Klein mit Krippenspiel im Schulhof Stammham Sebald und Team	16:00 mit Krippenspiel Raidel & Team 18:00 Raidel	15:00 MiniGD mit Krippenspiel Binder & Team 16:30 Groß & Klein mit Krippenspiel Binder & Team 18:00 Dr. Heinrich 23:00 Dr. Heinrich	10:00-13:00 Waldweihnacht für Familien Bittner/TEAM 15:00 A. Kuhn 17:00 A. Kuhn 23:00 Plack	15:00-18:00 Stationen-GD mit Krippenspiel Plack	HEILIG ABEND FR 24.
10:00 (Y, wenn Inzidenz unter 100) Briante		9:30 Raidel		9:30 K. Kuhn		1. FEIERTAG SA 25.
10:00 Dorothea Greder			17:00 Waldweihnacht Dr. Heinrich		11:00 Jacobasch	2. FEIERTAG SO 26.
		18:00 Dr. Heinrich	16:30 Dr. Heinrich	17:00 Altjahresabend K. Kuhn		SILVESTER SO 31.
17:00 zum Jahresbeginn anschl. Sektempfang (wenn möglich) Dorothea Greder					17:00 SegnungsGD K. Kuhn	NEUJAHR SA 01.
10:00 (Y, wenn Inzidenz unter 100) Dorothea Greder		9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich			SO 02.
10:00 (Y, wenn Inzidenz unter 100) Briante		9:30 Dr. Habermann		9:30 Plack		FEIERTAG DO 06.
10:00 Briante		9:30 Bukovics	11:00 Bukovics	9:30 Plack	11:00 Plack	SO 09.
10:00 GD für Groß und Klein mit Tauferinnerung, Briante		9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:30 A. Kuhn	11:00 A. Kuhn	SO 16.
10:00 Sebald		11:00 GD Klein & Groß Binder & Team	11:00 Dr. Heinrich	9:30 Baierl 11:00 MiniGD Bittner/TEAM	11:00 Baierl	SO 23.
10:00 Briante		9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:30 K. Kuhn	11:00 K. Kuhn	SO 30.
GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN Die Gottesdienste in den Altenheimen finden nur nach Absprache statt. Informationen dazu direkt bei den Altenheimen. MÄRZENBECHERSTRASSE FR. 28.01. um 17:15 PHÖNIX FR. Fr 28.01. um 16:00 HEILIG-GEIST-SPITAL FR 19.10 und 31.11. um 16:00 HOFWIESE KÖSCHING DO 9.12.; 23.12.2021; 13.1.2022 jeweils um 15:30 KATHARINENGARTEN FR 17.12.2021 und 21.01.2022 um 16:00				GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN Radio IN (Frequenz 95,4) am Morgen vor den Nachrichten: MO bis FR um 5:59 / SA 7:29 / SO 8:59 und immer online unter www.kirchraum-ingolstadt.de TV INGOLSTADT immer freitags ab ca. 18:25 stündlich		

DEZEMBER 2021
JANUAR 2022
SONDER-GOTTESDIENSTE

ADRESSEN

DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12

KIRCHENGEMEINDEN

St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12
Pfarrerinnen Maren Michaelis und
Pfarrer Martin Michaelis: 0841/99393219
Pfarrerinnen Friederike Hoffmann: 0841/49399115

St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de
Pfarrer Axel Conrad: 0841/9319985
Pfarrer Andreas Jacobasch: 0176/30430952
Pfarrerinnen Julia Conrad: 0841/93159172

St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920512 • Fax: 0841/920616
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de
Pfarrer Gottfried Stark: 0841/920512
Pfarrer Dr. Victor Linn: 08407/3358999

St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de
Pfarrerinnen Eliana Briante: 0841/81398
Pfarrerinnen Sarah Sebald

St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de
Pfarrerinnen Anja Raidel: 0841/58585
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
Pfarrerinnen Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn
Gemeindereferentin Sarah Bittner: 08450/9567

Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de
Pfarrerinnen Sonja Scherle-Schobel: 0841/81799
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044

ARBEITSBEREICHE

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27
E-Mail: kga-in@elkb.de
Geschäftsführung Melanie Ehrenstraßer:
0841/9337-0

Evang. Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-71 • Fax: 0841/9337-73
Leitung Pfarrer Holger Schwarzer
E-Mail: evang.forum.ingolstadt@elkb.de

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de
Pfarrerinnen Anna-Katharina Stangler,
Pfarrer Horst Schall

Evang. Aussiedlerarbeit

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819
E-Mail: info@aussiedlerarbeit.de
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219

Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25
E-Mail: info@dw-in.de
Geschäftsführender Diakon Christof Bayer:
0841/93309-11

Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de
Sebastian Schäfer: 01573/9162730

Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-20
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de
Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels:
0841/9337-20

TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920544
E-Mail: kiga-st-lukas@gmx.de

Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/86434
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576
E-Mail: Kita.thomas.friedrichshofen@elkb.de

Kindergärten des Diakonischen Werks:

Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9933546
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt, Dekan Thomas Schwarz, Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt

Redaktionsleitung:

Diakon Sebastian Schäfer
Redaktion: Dekanin G. Schwarz, Pfr. M. Michaelis, Pfrin. S. Scherle-Schobel, Pfr. A. Conrad, Pfrin. A. Raidel, Pfrin. E. Briante
Schrannenstr. 5, 85049 Ingolstadt, Tel: 0841-933767, Email: Presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de

Layout und Satz:

Sandra Severin, Büro für Gestaltung

Auflage:

15.000 Stück, erscheint zweimonatlich, Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.

Seite 11:

verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt

Druck:

KÖSSINGER AG, www.koessinger.de

Redaktionsschluss:

Ausgabe Februar/März: 27. Dezember 2021

GESCHENKT – WAS MEIN LEBEN REICH MACHT

BEREITS SEIT Anfang September fiebern meine beiden Jungs (drei und fünf Jahre alt) auf Weihnachten hin. Der Wunschzettel war bereits Anfang Oktober schon länger als der Einkaufszettel eines normalen Familien-Wochenendeinkaufs. In der Fülle an klassischen Wünschen eines Kindergartenkinds – viel Spielzeug, hoher Plastikanteil, wahrscheinlich nach drei Mal spielen wieder uninteressant – finden sich aber auch allerhand Kuriositäten: Mir besonders in Erinnerung geblieben, ist die hartnäckige Forderung meines älteren Sohns nach einer Elektrischen Heizung. Gemeint damit sind diese mobilen Heizgeräte, die eigentlich „Ölradiator“ heißen. „Wieso denn jetzt eine Elektrische Heizung? Wir haben doch bereits in jedem Zimmer einen ausreichend großen Heizkörper“, habe ich sofort erwidert. „Na, damit wir im Winter nicht frieren, wenn die Heizung ausfällt“, entgegnet es mir.

Im Prinzip hat er ja auch Recht: Die Dinger gibt es schon ab einem knappen Fünzfziger. Ich müsste im Fall der Fälle nur in den nächsten Elektromarkt gehen, einen Ölradiatoren kaufen und könnte damit zumindest partiell sofort für wieder für Wärme in meiner Wohnung sorgen, vorausgesetzt die Ursache für den Ausfall der Heizung ist nicht der Strom.

Wenn ich mich nun, diese kleine Anekdote im Hinterkopf habend, hinsetze und überlege was mein Leben reicht macht, dann merke ich mal wieder, wie reich mein Leben im Moment ist: Wir müssen höchst wahrscheinlich in diesem Winter nicht frieren, selbst wenn es draußen eisige Minusgrade hat.

Dafür muss ich nicht täglich bis zu 16 Stunden harte körperliche Arbeit vollbringen und trotzdem noch am Essen sparen, um am Ende dann trotzdem wieder nur ganz knapp hin zu kommen. Und ich muss noch nicht einmal solche extremen Beispiele bemühen, um schnell feststellen zu können, wie viel Tolles mir eigentlich schon gegeben ist und das einfach so, ohne Geld dafür auszugeben oder mich groß anstrengen zu müssen: Es ist das Lachen meiner Kinder, der Rückhalt aus meinem Umfeld, mal eine Stunde nur für mich zu haben. Es ist das Gefühl im Moment frei von Krankheit und großen Sorgen zu sein. Zusammenfassend kann man sagen, es ist die Dankbarkeit für das, was ich habe, die ich persönlich für mich als größtes Geschenk und Reichtum gleichermaßen erachte.

In meiner Arbeit mit Jugendlichen im Jugendtreff erlebe ich oft eher gegenteilige Ausgangssituationen: Stress und Leistungsdruck in der Schule, angespannte Familienverhältnisse, Antriebslosigkeit, Schwierigkeiten beim Knüpfen und Pflegen von Sozialkontakten und Sorgen um die eigene Zukunft. Dem versuchen mein Pädagogisches Team in der Jugendhilfe des Diakonischen Werks und ich mit Kräften gegenzusteuern, indem wir den Kindern und Jugendlichen Gelegenheiten bieten sich wieder selbstwirksam zu fühlen, auszuprobieren, ein gelingendes soziales Miteinander einzuüben, Zuversicht zu gewinnen und Zukunftsängste abzubauen. Dabei erleben wir, dass es oft die kleinen Dinge sind, die für die Jugendlichen zurzeit wirklich wichtig sind. Ich habe die Jugendlichen daher in den letzten Wochen gefragt, wofür sie zurzeit dankbar sind:

„Fußball spielen“ (Eren, 13 Jahre)

„Mich mit Freunden Treffen“ (Tunahan, 15 Jahre)

„Mit meinem Bruder Playsi zocken“ (Leni, 13 Jahre)

„Ich gehe gerne zur Schule“ (Nick, 11 Jahre)

„Mit meinen Eltern in den Urlaub fahren“ (Ayleen, 15 Jahre)

Ich wünsche allen, vor allem denen, die zurzeit vielleicht einsam, krank oder verzweifelt sind, dass sie jeden Tag für sich persönlich erkennen können, dass ihr Leben alleine schon ein großes Geschenk ist und dass sie den Reichtum, den dieses Leben ganz alltäglich für sie bereithält, stets erfahren können. Dabei sollte man vielleicht sich eher an dem orientieren, was man schon hat und weniger nach den Dingen suchen, die scheinbar unerreichbar scheinen. Materiell reich wird man mit dieser Einstellung freilich nicht unbedingt, aber glücklich!



Diakonie 
Ingolstadt

NEUES JAHR

GOTTES SEGEN FÜR 2022

BRUNNENREUTH. Die Kirchengemeinde Brunnenreuth lädt am Neujahrstag, 1. Januar, um 17 Uhr zu einem besinnlichen Gottesdienst mit Pfarrer Kuhn in die Dreieinigkeitskirche in Baar-Ebenhausen/Werk ein. Dabei besteht die Möglichkeit, sich für die Herausforderungen des neuen Jahres persönlich segnen zu lassen.

MATTHÄUS UM ELF IM JANUAR

ST. MATTHÄUS. „Wird's besser, wird's schlimmer, fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Das Leben ist immer lebensgefährlich.“ Was Erich Kästner hier so humorvoll umschreibt, trifft die Gedanken, mit denen viele von uns ins neue Jahr gehen. Matthäus um Elf am 16. Januar um 10 und um 18 Uhr will dazu anregen, mit guten Gedanken, Gelassenheit und Zuversicht das neue Jahr zu beginnen.

DER „ANDERE GOTTESDIENST“

ST. MATTHÄUS. „Meine Wahrheit – deine Wahrheit“: Unter diesem Motto möchte der Gottesdienst am 30.1. um 18 Uhr in der Matthäuskirche Mut machen, dass wir einander zuhören, auch wenn wir eine unterschiedliche Sicht auf die Wirklichkeit haben. Dies gilt im privaten Bereich wie auch in der Gesellschaft. Etwas Theater, interaktive Elemente je nach Corona-Lage und Musik von der Matthäus-Band sorgen für einen abwechslungsreichen Gottesdienst.



MUSIK UND WORT – AM 16.1.2021 UM 18 UHR IN ST. PAULUS MIT DEN KÖSCHINGER SAITENTRATZERN

Die Köschinger Saitentratzer sind eine Familie, die seit 20 Jahren zusammen musiziert. Die Mutter und die beiden Töchter streiche(l)n die Geigen, der Vater den Kontrabass. Befreundete Musikerinnen kommen mit Steirischer Harmonika und Harfe dazu. Schwungvolle oder auch stimmungsvolle Volksmusik wechseln sich bei ihren Auftritten immer wieder mit leidenschaftlichem Tango und feurigem Czardas ab. Die Gruppe spielt gerne bei Geburtstagen und Hochzeiten. Wiederholt wurde sie zu Rundfunk- und Fernsehauftritten eingeladen, z. B. zur Sendung Wirtshausmusikanten im BR. Dreimal spielte sie schon zum Tanz auf dem legendären Kocherlball im Englischen Garten in München auf.



VORTRAGSREIHE „FANTASTISCHE FRAUEN“

BIS WEIT in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden Frauen in der Kunstgeschichtsschreibung systematisch übergangen. Frauen haben Talent – Männer Genie, so die irrierte Meinung. Welch eine Freude, dass wir es inzwischen besser wissen! In der Reihe „Fantastische Frauen“ werden geniale Künstlerinnen vorgestellt. Begonnen wird mit Hilma af Klint, (1862-1944), einer Malerin, deren Einzelschau 2019 im New Yorker Guggenheim Museum ein Publikumsmagnet war. 600.000 Menschen wollten die spirituell aufgeladenen Bilder dieser außergewöhnlichen Künstlerin sehen.

Die Vortragsreihe beginnt am Dienstag, 14.12.2021 um 10 Uhr und findet im Gemeindehaus St. Matthäus statt. Die Anmeldung ist direkt bei der Dozentin Irene Stadler, Dozentin für Kunst und Kultur möglich (40 Euro für 5 Termine, 0841/4683)

MITTWOCH, 15.12.2021 UND 12.01.2022, 19 UHR ÖKUMENISCHE BIBELABENDE ZUSAMMEN MIT DER KATH. PFARREI HERZ JESU

ENGEL, LÖWEN und ein Lied der Hoffnung – Zugänge zum Buch Daniel, so lautet das Motto der diesjährigen Bibelabende. Herzliche Einladung zu den ökumenischen Bibelabenden zusammen mit der katholischen Pfarrei Herz Jesu.

Es werden folgende Bibelstellen behandelt:

- „Wenn andere nicht weiterwissen“ (Daniel 2) am 15. Dezember 2021 um 19 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu.
- „Wenn Gefahren drohen“ (Daniel 3) am 12. Januar 2022 um 19 Uhr im Gemeindehaus Spitalhof.



EIN TAG IM ZEICHEN VON MÄRCHEN

ES SIND Erzählungen über wunderbare Begebenheiten, die oft seit Generationen weitererzählt werden: Märchen. Dazu bietet das Evangelische Forum gleich einen ganzen Tag am 10.12.2021 an: Tagsüber von 10 bis 17 Uhr können Interessierte beim „...etwas anderen Advent mit Tanz und Märchen“ in die Geschichten eintauchen (55 Euro, Referentinnen Sabine Lutkat, Oldenburg und Ingeborg Lenz-Schikore, Augsburg).

Um 18 Uhr findet ein Märchenabend „Märchen vom Wunder(n)“ mit Sabine Lutkat statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Zu beiden Veranstaltungen im Martin-Luther-Saal (Schranenstr. 7, 85049 Ingolstadt, ist eine Anmeldung bei Marianne Aschenbrenner (Tel. 0841 – 993 77 68, mail: marianne.aschenbrenner@web.de) nötig.

BESONDERE MUSIK IN DEN WEIHNACHTS- GOTTESDIENSTEN

FÜR EINE besonders festliche musikalische Ausgestaltung der Weihnachtsgottesdienste sorgen neben KMD Oliver Scheffels an der Orgel Hans Jürgen Huber (Trompete, 24.12.21 um 17 Uhr), Oliver Kollmannsberger (Trompete, 24.12.21 um 19 Uhr) und der Posauenchor St. Matthäus-Mennoniten am 24.12.21 um 23 Uhr.

Am 25.12.21 erklingt um 10 Uhr die Kantate „In dulci júbilo“ BuxWV 52 von Dietrich Buxtehude. Ausführende sind neben einem kleinen Streicherensemble Karin Hartl (Sopran), Dagmar Köhler (Alt), Klaus Hopp-Weil (Bass) und Oliver Scheffels (Cembalo und Leitung). Zudem erklingen festliche Orgelwerke von Buxtehude.

JUNGE MENSCHEN

AK NACHHALTIGKEIT GEGRÜNDET

Was bringt die Zukunft? Und was können wir konkret tun, um die Schöpfung zu schonen? Diese und viele Fragen mehr treiben junge Menschen um. Deshalb hat sich hierzu ein Arbeitskreis aus Interessierten jungen Menschen aus Gemeinden und Dekanatsjugend gegründet. Mit Aktionen, Social-Media-Kampagnen und guten Ideen soll ein aufmerksames Bewusstsein geschaffen werden. Nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern animierend und mit viel Spaß. Alle aktuellen Informationen finden sich online. Wer sich einbringen möchte: Sehr gerne! Das Mitmachen ist immer möglich.



WEIHNACHTSBRUNCH FÜR EHRENAMTLICHE

EV. JUGEND. Traditionen rund um Weihnachten gibt es in nahezu jeder Familie: So auch bei der Evangelischen Jugend Ingolstadt. Seit vielen Jahren treffen sich an Heilig Abend die Generationen von Ehrenamtlichen zum Weihnachtsbrunch: Gerade nach den schwierigen vergangenen Monaten soll dieses „Dankeschön“ des Jugendbüros nochmal Gelegenheit geben, zurückzublicken und sich auszutauschen. Die Einladung erfolgt über die Socialmedia Kanäle.

JUGENDFESTIVAL KRÄFTIG²¹ DER EVANGELISCHEN JUGEND



„**EIN MEGA** Erlebnis mit all der Musik, netten Leuten und Workshops.“ So beschreiben Jugendliche ihren Aufenthalt bei kräftig²¹.

„Was macht dich stark?“ Rund 300 Jugendliche besuchten dazu im ersten Teil des Wochenendes die Veranstaltung „kräftig“ auf dem Gaimersheimer Festplatz. Den Aufbau hierfür hatte die Evangelische Jugend bereits einige Tage vorher gestartet.

Mit eigenem Festzelt, kompletter Infrastruktur, Bühne, Technik sowie Aufenthaltszelten wurde ein komplettes Festivalgelände geschaffen. „Ein Festival mit Sinn, Gemeinschaft, Spaß und guten Ideen“, so beschreibt es eine junge Ehrenamtliche. Denn neben den Hauptamtlichen des Jugendbüros sind es mehr als 20 junge Menschen, die teils eine Woche lang auf dem Gelände verbracht haben, natürlich 3-G-konform. Diese übernahmen auch die Betreuung der gut 300 Gäste bei Workshops, Andachten, inhaltlichen Einheiten und einer großen Jugendparty. Der zweite Teil am Sonntag morgen zeigte, wie vielfältig Gottesdienst gefeiert werden kann: Bei Livemusik und Lichtshow warfen sich Pfarrer Johannes Späth, Dekanatsjugendpfarrer und Diakon Peter Kessler, Dekanatsjugendreferent, nicht nur die rhetorischen Bälle zu, sondern auch, gemeinsam mit allen anwesenden hunderte Papierflieger. Ein eindrucksvolles Zeichen einer großen Gemeinschaft, die hoffnungsvoll in die Zukunft schaut. Eine dritte Auflage von kräftig im kommenden Jahr ist fest geplant, nicht zuletzt aufgrund der Begeisterung der Mitwirkenden und Teilnehmenden. Der neue Standort hat sich bewährt, vor allem auch die Zusammenarbeit mit dem Markt Gaimersheim.



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

GIPFELTREFFEN (I)

ORGELKONZERT AM SAMSTAG, 29.1.2022 UM 18 UHR

IM JAHR 2022 wird in vier „Gipfeltreffen“-Konzerten das gesamte Orgelwerk des französischen Klangmagiers Maurice Duruflé (1902-1986) anlässlich seines 120. Geburtstages in der Matthäuskirche erklingen. Die Werke des Franzosen zählen zu den Meilensteinen der französischen Orgelliteratur. In jedem der Konzerte stellt der Interpret Oliver Scheffels den Werken Duruflés Meisterwerke anderer bedeutender Komponisten gegenüber. So treffen im ersten Konzert der Reihe Duruflé und César Franck (1822-1890) zu einem Gipfeltreffen zusammen. Franck, dessen Geburtstag sich zum zweihundertsten Mal jährt, gilt als der Urvater der Orgelsymphonie. Es kommen die „Trois chorals“ zur Aufführung, die als das musikalische Testament des Komponisten gelten. Der Eintritt ist frei. Es gilt die 3G-Regel.

Weitere Termine der Reihe:

Gipfeltreffen II: Samstag, 12.2.22, 18 Uhr: Duruflé, Alain, Bach u.a.

Gipfeltreffen III: Samstag, 25.6.22, 19.30 Uhr: Duruflé, de Grigny, Genzmer, Bach u.a.

Gipfeltreffen IV: Samstag, 19.11.22, 18 Uhr: Duruflé, Reger, Mendelssohn

KRANKE MENSCHEN SEELSORGERLICH BEGLEITEN

AUSBILDUNGSKURS FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEIT IN DER KLINIK-SEELSORGE IM KLINIKUM INGOLSTADT VON MÄRZ BIS JULI 2022

Das ökumenische Team der Klinikseelsorge bietet eine Ausbildung an für Menschen, die lernen wollen, Kranke zu besuchen und sie seelsorgerlich zu begleiten. Oft werden Menschen durch einen Krankenhausaufenthalt unerwartet aus ihrem gewohnten Lebensumfeld gerissen. Durch Unfall, Krankheit oder psychische Krisen ist die Lebensplanung manchmal wie aus den Angeln gehoben, so dass Betroffene seelsorgerliche Unterstützung benötigen. Sowohl die Ausbildung als auch die eigentliche seelsorgerliche Arbeit auf den Stationen werden von vielen Ehrenamtlichen als persönlich sehr bereichernd empfunden.

Wollen Sie mehr wissen?

Dann kommen Sie zu einem unserer Info-Abende. Hier stellen wir Ihnen unseren Ausbildungskurs vor. Sie haben Gelegenheit, uns kennenzulernen und Ihre Fragen zu stellen.

Termine: Montag, 14.2., 19.30 Uhr und Dienstag, 22.2., 19.30 Uhr, beide im evangelischen Gemeindezentrum Thomaskirche, Buchenweg 4, Ingolstadt.

Für Rückfragen rufen Sie uns einfach an: 0841 8801010 oder schreiben eine E-Mail: horst.schall@klinikum-ingolstadt.de. Gerne schicken wir Ihnen nähere Informationen zu. Einen Flyer mit allen Informationen finden Sie unter <https://www.klinikum-ingolstadt.de/seelsorge/>

Die Kursleitung haben: Stefan Funk, Pastoralreferent und Horst Schall, Pfarrer.

JETZT ABER!

AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN



Mit vielen Bannern, Plakaten und nicht zuletzt auch dem großen Eröffnungsabend Mitte September in Gaimersheim mit der Formation „Bühnenpolka“ ist die Kampagne JETZT ABER! gestartet. Ziel ist es, als evangelische Kirche in Ingolstadt und Umgebung sichtbar zu werden. Wir wollen zeigen, dass wir bereit sind, das Leben in unseren Gemeinden wieder hochzufahren. Wir werden Wege finden, wie Menschen sich wieder begegnen können, wie wieder Musik gemacht oder gehört werden kann, wie die Feste des Lebens wieder gefeiert werden können: Dies alles natürlich verantwortungsvoll und der Situation angemessen. Auf der Website <https://jetzt.kirchraum-ingolstadt.de> finden Sie viele Informationen um unsere Angebote und besondere Veranstaltungen. Die Aktion läuft noch bis Ostern 2022.

ZUM SCHLUSS

JAHRESLOSUNG 2022

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht
abweisen.**

Johannes 6,37